

# **Amtsausschuss Büchen**

Der Vorsitzende des Amtsausschusses Büchen

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Büchen am Montag, den  
24.09.2018; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### Vorsitzender/Amtsvorsteher

Voß, Martin

#### Bürgermeisterin

Kelling, Simone

#### Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Burmester, Walter

Dehr, Detlef

Finnern, Karl-Heinz

Gabriel, Dennis

Hanisch, Heinrich

Lübke, Otto

Möller, Uwe

Schmidt, Florian

#### Gemeindevertreter

Gladbach, Thomas

Kwast, Andreas

Lempges, Jürgen

Melsbach, Thorsten

Pigorsch, Willi

Räth, Markus

Schmidt, Thomas

von Bülow, Ilsabe

#### Persönlicher Vertreter

Born, Jens

#### Verwaltung

Gierlinger, Florian

#### Schriftführerin

Volkening, Tanja

## **Abwesend waren:**

### **Bürgermeister**

Born, Horst  
Burmester, Wilhelm  
Koring, Stefan  
Lucas, Jan

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Amtsvorstehers
- 4) Bericht der Verwaltungsleitung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Prüfung der Jahresrechnung 2017
- 7) Vereinbarung zur Aufgabenübertragung der sozialen Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen
- 8) Verschiedenes

## **Tagesordnungspunkte**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Voß eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Amtsausschuss beschlussfähig ist. Herr H. Born, Herr Koring und Herr Burmester sind für die heutige Sitzung entschuldigt. Herr Lucas wird von Herrn J. Born vertreten.

#### **2) Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erheben sich keine Einwände.

### **3) Bericht des Amtsvorstehers**

Herr Voß erläutert, dass er in dem Zeitungsartikel der LN zum Rettungsdienst nicht vollständig zitiert wurde. Im Gespräch mit dem Redakteur berichtete Herr Voß, dass der Rettungsstandort Sarnekow für die Gemeinde Fitzen eine Verbesserung darstellt. Der Zusatz „Noch besser wäre der Standort Büchen“, wurde nicht mit aufgenommen und stellt nun ein verfälschtes Bild seiner Aussage dar. Auch Herr Möller zeigt sich irritiert über den Presseinhalt, da er als ebenfalls Anwesender im Haupt- und Innenausschuss des Kreises ganz andere Informationen mitgenommen hat. Ziel des Haupt- und Innenausschuss des Kreises ist es, die Rettungswache in Lehmrade nach Sarnekow zu verlagern und die Rettungswache in Basedow auf Lauenburg und Büchen aufzuteilen. Es finden weitere Gespräche mit den Krankenkassen statt.

Herr Voß berichtet von der gelungenen P+R-Einweihung am Bahnhof Müssen.

Die Kita-Finanzierung steht vor sehr großen Veränderungen. Herr Voß erinnert an die Sitzung des Kita-Ausschusses am 24.10.2018 und hofft auf rege Beteiligung.

Herr Gierlinger hat Anfang September seine Arbeit als Kämmerer aufgenommen. Bei der Aufstellung der Haushalte unterstützen zudem Herr Juhl und Frau Volkening.

### **4) Bericht der Verwaltungsleitung**

Frau Volkening berichtet, dass der überarbeitete Landschaftsrahmenplan vorliegt. Dieser liegt in der Zeit vom 01. Oktober 2018 bis zum 31. Januar 2019 öffentlich aus. Stellungnahmen hierzu sind bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist möglich. Für alle Amtsgemeinden des Amtes Büchen findet die öffentliche Auslegung im Amt Büchen statt.

Alle Bürgermeister und Bürgermeisterin Kelling erhalten hierzu noch von Seiten des Bauamtes weitere Informationen.

Nach neuen gesetzlichen Regelungen ist es notwendig, zukünftig Bauleitpläne im Internet darzustellen. Die Kommunen müssten dann für die Pläne entsprechende Such-, Darstellungs- und Downloaddienste zur Verfügung stellen. Dies ist aus technischen und personellen Gründen von den Kommunen nicht leistbar, daher übernimmt der Kreis Herzogtum Lauenburg dies zukünftig, unentgeltlich, für die Kommunen. Hierzu ist es erforderlich, dass Bauleitpläne im Format X-Planung bereitgestellt werden. Daher ist bei Beauftragung von Planungsbüros darauf zu achten, dass diese in der Lage sind, Planunterlagen in X-Planung erstellen zu können.

### **5) Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

## 6) Prüfung der Jahresrechnung 2017

Herr Hanisch stellt die Vorlage vor.  
Der Ausschuss prüfte die Haushalts- und Kassenrechnung für das Haushaltsjahr 2017.

Die Einnahmen und Ausgaben wurden festgestellt. Die dazugehörigen Belege wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen, bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der Belege besprochen, geprüft und nachgewiesen. Herr Hanisch weist darauf hin, dass neben den Haushaltsüberschreitungen auch Mehreinnahmen generiert wurden und im Ergebnis eine Zuweisung in die Allgemeine Rücklage in Höhe von 16.000 € erfolgte.

### **Beschluss**

Der Amtsausschuss Büchen beschließt das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 5.933.695,90 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 618.700,-- €.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 74.339,88 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 1.368,30 €.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

**Abstimmung:**            Ja: 56            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 7) Vereinbarung zur Aufgabenübertragung der sozialen Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen

Herr Voß erläutert, dass zum 31.12.2018 die mit der AWO geschlossene Vereinbarung zur Aufgabenübertragung der sozialen Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen im Amt Büchen ausläuft.

Frau Gronau-Schmidt erläutert, dass der vorliegende Vertragsentwurf für die Jahre 2019 – 2020 auf Grundlage des bisherigen Vertrages verfasst wurde. Aufgrund der gesunkenen Zuweisungszahlen (Prognose 2019 = 20 Personen ohne Neugeborene und Familiennachzug) und der zunehmenden Selbstständigkeit der Asylsuchenden sinkt der Personalbedarf. Zunehmend steigt die Beratungsintensität bei den Themen Wohnraum und Arbeit finden, Sprache und Leben in Deutschland.

Der zukünftige Bedarf wurde mit einem Stellenanteil von 35 Stunden pro Woche bewertet. Dies teilt sich in eine pädagogische Fachkraft und einen Sprachmittler auf. Der Stundenanteil kann bei Bedarf aufgestockt werden.

Die Kostenkalkulation beläuft sich für 2019 auf 53.529,83 € und für 2020 auf 53.229,47 €.

Ergänzt wird die Betreuung durch das Konzept für aufsuchende Betreuung der dezentral untergebrachten Asylbewerber des Kreises Herzogtum Lauenburg, der AWO und dem Diakonischen Werk. Auch darin werden durch geänderte Bedarfe Schwerpunkte auf die verstärkte dezentrale Begleitung von Flüchtlingen (Behördengänge, Arztbesuche), Informationsvermittlung (Brandschutz, Mülltrennung, Mietverhalten) sowie Hilfe zur Selbsthilfe (Formulare ausfüllen, Umgang mit Post) gesetzt.

### **Beschluss**

Der Amtsausschuss des Amtes Büchen beschließt, die Vereinbarung zur Integrationsbegleitung von Asylsuchenden und Flüchtlingen im Amt Büchen in der vorliegenden Form mit dem AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V. abzuschließen.

**Abstimmung:** Ja: 56      Nein: 0      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **8) Verschiedenes**

Herr Kroh lädt zu seinem Vortrag am 27.09. um 19:00 Uhr in das KUZ in Witzeze ein. Dort wird Herr Kroh über seine Arbeit als Behindertenbeauftragter berichten.

Herr Voß erinnert daran, dass Herr Asmus und Herr Engelhard als Vertreter der AktivRegion bereit sind, die Gemeinden bei Fragen und Anträgen zu unterstützen.

Herr Voß gibt bekannt, dass am 11.10. Frau Staatssekretärin Herbst mit unserem Landrat nach Fitzen zum Thema GiRL kommt.

Martin Voß  
Vorsitzender

Tanja Volkening  
Schriftführung